

SEPT 2026 –
NOV 2026



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

THEMEN

Andacht	2
Seele stärken	3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10-11
Gottesdienste	12-13
Kinder- und Jugendseite	14
Konzerte & Lesungen, Teil I	15
Regionales	17
Volkstrauertag	19
Freud und Leid	20
Kirchenmusik	21
Adressen	22
Konzerte & Lesungen, Teil II	24

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Kirchenregion
Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber,
herausgegeben von der Kirchengemeinde
Neuenkirchen, Hauptstraße 8, 29643
Neuenkirchen

Redaktion: Horst Böhlend-Zickler, Bettina Fack, Anke von Fintel, Leena Garbers, Annette Lehmann, Erna Löhn, Johanna Schönfeld, Kai-Uwe Scholz, Beate Stecher, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigen: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titelbild: Barbara Worthmann; S.3: privat; S.4: Landeskirche Hannovers; S.6: Yulia Mohammad (1), Bismark Asante (1); S.7: Ev.-luth. Kirchengemeinde Horstedt; S.8: Kai-Uwe Scholz (2); S.9: Kai-Uwe Scholz (2); S.10: edition chrismon, Julia Schöler; S.11: Beate Stecher; S.14: Maren Zerbe (2); S.15: Fabian Vogt, Franziska König, Sonderstempel der Deutschen Post (Heidebahn Ausstellung), Pexels (Heidebahn-Lesung), Thomas Laukel (duo mélange); S.18: Rebecca Wangemann; S. 19: Beate Stecher; S.21: Karin Fischer (Orgel plus), Phil Vetter (Hauke Nebel); S.24: Bernd Santelmann (Plattdeutsche Lesung), Manfred Morawetz (OSTROCK), Gerd Kohl (Jakobsweg), Markus Lang (Duo Concerto), Ines Langbehn (Into the light).

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 12.000, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2026: 01.10.2026

ANDACHT

WAS STÄRKT MEINE SEELE?

„Vielleicht bin ich eine Fledermaus“, murmelt die Kollegin, während wir in der Synode einen Vortrag über diese kleinen Tiere hören, die im Winter eine lange Ruhephase haben, in der sie sich in ihr Winterquartier zurückziehen.

Ich muss an den letzten Winter denken und wie müde die dunklen Tage mich gemacht haben. In der Natur bei den freilebenden Tieren sehen wir den Rhythmus, der ihr Leben prägt, so deutlich. Und auch bei den Pflanzen, bei denen im Herbst die Früchte geerntet sind, sich der Saft aus ihren Trieben zurückzieht und sie in Ruhephasen Kraft schöpfen für die nächste Blüte.

Auch wir Menschen brauchen Zeiten, in denen Körper, Geist und Seele Kraft sammeln können, um wieder neu aufzublühen. Der Körper macht uns seine Bedürfnisse oft mit Wucht bewusst. Nach Zeiten, die ihn gefordert haben, fordert er sein Recht ein, zur Ruhe zu kommen. Und auch wenn der Kopf raucht, weil der Geist lange intensiv mit einer Sache beschäftigt ist, zeigt er seine Erschöpfung deutlich.

Die Seele äußert ihre Erschöpfung meist zunächst stiller und so wird sie noch öfter übersehen, als die Erschöpfung, die Körper und Geist ergreifen. Sie drückt sich oft über den Körper aus, der Symptome zeigt, die zunächst nicht zuzuordnen sind. Und dann bricht sie sich Bahn mit Fragen nach dem Sinn, mit Sorgen und Verzweiflung.

Wenn im Alten Testament von der Seele die Rede ist, wird das Wort Nefesch verwendet. Das ist ursprünglich das Wort für „Kehle“ oder „Hals“.

Das ist der Ort, an dem man den Kloß im Hals spürt, oder an dem sich etwas zuschnürt. Der Ort, durch den der Atem fließt. Der Atem, der schnell geht, hastig ist, oder ruhig fließt. Der Atem, der Leben ist und den Gott uns eingehaucht hat.

Wenn sich da etwas zuschnürt, macht die Seele auf sich aufmerksam. Dann

haben wir oft schon länger nicht auf sie geachtet. Es ist gut, in guten Zeiten die Seele zu stärken und es gibt dazu viele Möglichkeiten. Da ist das Gebet, für das wir uns Zeit nehmen und das uns durch den Alltag trägt. Da ist der Gottesdienst, in dem wir auf der Spur bleiben, wie das Leben trotz aller Brüche einen Sinn hat und gestaltet werden will. Und da sind die Begegnungen bei den Veranstaltungen in der Gemeinde, in denen wir in Gemeinschaft uns gegenseitig stärken. So viele Gelegenheiten, bei Gott Ruhe für die Seele zu suchen und zu finden.

Und doch: manchmal schreit die Seele. Weil im Leben etwas geschehen ist, was kaum auszuhalten ist. Weil ein Ereignis aus der Bahn wirft. Weil die Seele etwas ertragen muss, was alles Bisherige über den Haufen wirft. Weil diese Welt mit ihren Krisen und Kriegen nicht auszuhalten ist.

Dann ist es gut, wenn man mit jemandem reden kann. Wenn jemand zuhört, einfach da ist. Als Christinnen und Christen sollen wir einander beistehen, miteinander die Seele stärken, in den Familien, Freundschaften und Gemeinschaften, in denen wir leben, in den Gemeinden und Kirchen.

So hat die Landeskirche Hannovers für den Zukunftsprozess entschieden, dass das Thema „Seele stärken“ ein Schwerpunkt ist und bleiben soll, davon ist in diesem Heft einiges zu lesen. Gut, wenn es gelingt, dass die Seele stark wird. Gott will uns geben, was wir dafür brauchen. Im 23. Psalm, der von Gott als unserem Hirten spricht, heißt es: „Er erquicket meine Seele“. Dieses alte Wort, dass in unserem Alltag kaum zu hören ist, klingt so sprudelnd, so voller Leben, so quicklebendig, dass ich mir und uns das wünsche: dass wir mit erquickter Seele durch diese Zeit und unser Leben gehen

Pastorin Annette Lehmann

Beate Niederhagemann, Ute Morawetz, Maren Zerbe, Reinhard Mitterhuber, Christine Gevers, Beate Stecher (v.l.n.r.)
Zum Team gehören auch: Harm Cordes, Jan Niklas Cramer, Dieter Klingbeil, Annette Lehmann und Kai-Uwe Scholz

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE
MIT TEAM „TANNENWIESENBLÜTE“

Wussten Sie, dass wir in Schneverdingen ein ökumenisches Gottesdienst-Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen haben, die die wöchentlichen Gottesdienste in Tannenhof und Wiesentrift sowie die monatlichen Gottesdienste in der Residenz Heideblüte gestalten? Als Musikerinnen wirken meistens Natalie Stier und Hiroko Tsutsui-Fitschen mit. Spaßeshalber nennen wir die Häuser in Kurzform „Tannen-WiesenBlüte“.

Ich habe im Team gefragt: Warum macht ihr gerne Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen?

„Weil die Bewohnerinnen und Bewohner besonders dankbar sind!“ (Ute Morawetz, sogleich bestätigt von Kai-Uwe Scholz)
„Damit sie teilhaben können!“ (Christine Gevers)

„Ich bin gern mit Kindern und mit alten Menschen zusammen, weil sie vom Wesen her ähnlich sind.“ (Beate Niederhagemann)

„Besonders schön finde ich, dass wir eine ökumenische Form gefunden haben!“ (Beate Stecher)

Es gibt festliche Momente in diesen Gottesdiensten in den Alten- und Pflegeheimen. Allein die Musik sorgt für eine ruhige, entspannte Atmosphäre, für eine halbe Stunde Innehalten. Die Gottesdienste unterbrechen den Alltag und bringen ein kleines Stück Sonntag ins Haus. Das tut gut – und bringt Freude, allen Beteiligten.

Angehörige und Gäste sind zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen:
Wöchentlich dienstags um 9:45 Uhr im

„Besonders schön finde ich, dass wir eine ökumenische Form gefunden haben!“

Tannenhof und um 10:45 Uhr in der Wiesentrift, monatlich am letzten Montag im Monat in der Residenz Heideblüte um 16:00 Uhr. MZe

„Aktionsjahr Seelsorge 2026“

SEELE STÄRKEN

Was haben das Hurricane-Festival in Scheeßel, die Senioreneinrichtungen Tannenhof, die Wiesentrift, die Residenz Heideblüte und Krankenhäuser gemeinsam? Alle verfügen über ein Angebot der kirchlichen Seelsorge. Geschulte Menschen stehen dort bereit, um anderen zuzuhören, sie zu trösten und zu stärken – in akuten Notlagen und bei ganz allgemeinen Fragen an das Leben.

Seelsorge ist eine Haltung, die Menschen spüren. Seelsorge ist einer der Grundpfeiler der Kirche: Sie findet statt in Krankenhäusern, Schulen, Pflegeheimen, Gefängnissen, auch auf dem Marktplatz, während einer Jugendfreizeit oder in einer Sitzung. Gesellschaftlich hoch geschätzt,

muss sie doch immer wieder sichtbar gemacht werden – damit niemand sie aus den Augen verliert. Seelsorge geschieht in vielen Bereichen durch speziell ausgebildete Ehren- und Hauptamtliche. Doch Seelsorge können wir alle leisten, wenn wir ein offenes Ohr für andere haben.

Die Hannoversche Landeskirche hat das „Aktionsjahr Seelsorge 2026“ unter der Überschrift „Seele stärken“ ausgerufen. Der Platz reicht gar nicht aus, um alle Formen von Seelsorge darzustellen. Hier sind acht Beispiele ausgeführt. Für weiteres schauen Sie gern auf die Website www.zentrum-seelsorge.de/seele_staerken



„Hier alles rein“ – Krankenhausseelsorge

In mehr als 130 Akut- und Rehakliniken und in den psychiatrischen Abteilungen der Krankenhäuser haben Seelsorgende Zeit und offene Ohren für Patient*innen, Angehörige und Beschäftigte.

„Hier ist es gar nicht traurig“ – Palliativ- und Hospizseelsorge

Neun stationäre Hospize, Seelsorge auf den Palliativstationen der Krankenhäuser, vielfältige Angebote der Ambulanten Hospizdienste: Unsere Kirche ist für Menschen da, bis zu ihrem Lebensende. Palliativ- und Hospizseelsorgende haben Zeit und Raum – wo immer Sterbende, Angehörige oder Mitarbeitende sie brauchen.

„Mein Vater lächelt öfter“ – Altenseelsorge

Gottesdienste für demenziell erkrankte Menschen, Gespräche über Trauer und Slow Dating als Kontaktmöglichkeiten: Altenseelsorgende begleiten Ältere und Hochaltrige. Sie vernetzen im Sozialraum, entwickeln generationenübergreifende Projekte und erarbeiten Konzepte mit ehrenamtlich Mitarbeitenden.

„Wunderbar“ – Inklusive Seelsorge

Seelsorge mit blinden, hörgeschädigten, tauben oder taubblinden Menschen: Hier sensibilisieren und beraten Seelsorgende und kommunizieren auf verschiedensten Wegen mit ihrem Gegenüber.

„Gut, dass ich das erzählen konnte“ – Notfallseelsorge

Sie erklären nicht, sie kommentieren nicht. Notfallseelsorgende schauen, was ihr Gegenüber in akuter Not braucht: schnell, zeitlich begrenzt und traumasensibel. Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr alarmieren jährlich mehr als 2.000 Mal ehren- und hauptamtliche Notfallseelsorgende der Landeskirche. Sie kommen zu Menschen nach Hause, auf die Straße und überall dorthin, wo Menschen in akuter Not sind.

„Das Gefühl, es wert zu sein“ – Telefon- und Chatseelsorge

Jedes Jahr 50.000 Telefongespräche: „Aus Worten können Wege werden.“ 365 Tage im Jahr sind ehrenamtliche Seelsorgende rund um die Uhr am Telefon für andere da. Sie sind ansprechbar, hören zu und halten mit aus, was manchmal nicht auszuhalten ist. Weitere 1.000 Einzelgespräche führen Chatseelsorgende pro Jahr. In synchronen Schreibgesprächen finden Menschen für ihre Probleme und Herausforderungen Worte – und erleben Nähe im digitalen Raum.

„Der Bauwagen war Mittelpunkt des Ortes“ – Schuleseelsorge

Etwa 100 kirchlich beauftragte Religionslehrer*innen sind als ehrenamtlich tätige Schuleseelsorgende für Schüler*innen da, hinzu kommen einige beruflich tätige Schulpastor*innen. Sie führen Gespräche in Schulen, oft zwischen Tür und Angel. Oder Schüler*innen kommen in die AG „Glück“ oder ins Ressourcen-Training. Oft ist die Welt dann nicht mehr so dunkel wie zuvor.

„Ich konnte darüber sprechen“ – Bundeswehrseelsorge

„Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.“ Dieser Satz aus dem Römerbrief ist das Motto für Militärseelsorgende. Sie begleiten Soldat*innen und ihre Familien in kritischer Solidarität, sind ansprechbar nach traumatischen Erlebnissen und feiern Gottesdienste.

→ Wenn Sie selbst mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin sprechen möchten, melden Sie sich gerne bei den Pastorinnen und Pastoren vor Ort.

MZe

Seele stärken – Wann, wo und wie bei uns?

Seele stärken – das findet in der Landeskirche Hannovers ja nicht nur in diesem Aktionsjahr statt, sondern ständig und immer und überall. In jeder Kirchengemeinde an vielen verschiedenen Orten, vor und hinter Kirchenmauern, in vielen verschiedenen kleinen und großen Situationen, mal ganz offensichtlich und deutlich sichtbar, dann wieder versteckt und unscheinbar. Seele stärken ist kein „nice to have“, sondern ein „must have“: Es gehört zum unbedingten Auftrag der Kirche dazu, Menschen in Not nicht alleine zu lassen. Das ABC will den Blick richten auf unseren kirchlichen Alltag hier in unserer Kirchenregion Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber und zeigen, wann, wo und wie bei uns Seelen gestärkt werden.

Anteil nehmen an Freud und Leid – das ist für uns selbstverständlich.

Der Besuchsdienst zeigt: Du wirst gesehen. Die Bibel ist unsere Basis.

Chorsingen sorgt dafür, dass du beseelt nach Hause gehst.

Dorfkreise bringen ins Gespräch. Diakonie hilft konkret.

Eltern von Babys und Kleinkindern unterstützen sich gegenseitig in Krabbelgruppen.

Frauen finden Lebens- und Glaubenshilfe in Frauenkreis und Frauenfrühstück.

Gottesdienste geben Ruhe und Kraft, verbinden in der Gemeinschaft.

Eine Hilfe sind auch das Abendmahl, gemeinsames Gebet, persönlicher Segen.

Interessiert zuhören ohne schnell zu urteilen sollten wir alle.

Jugendliche verbinden sich mit Gott und miteinander.

Kirche mit Kindern und Konfirmandenunterricht stärken den Rücken.

Lektorinnen und Lektoren präsentieren Bibeltexte für Kopf und Herz.

Musik berührt die Seele.

Notfälle werfen alles über den Haufen. Notfallseelsorgende stehen zur Seite.

Offene Kirchen laden ein zum Innehalten.

Pastorinnen und Pastoren hier vor Ort stehen ohne lange Wartezeiten für ein Gespräch zur Verfügung.

QR-Codes ermöglichen, auch digital mit Kirche und Gemeinde verbunden zu sein.

Respekt hat jeder Mensch verdient.

Die Suppenküche als fester Termin in der Woche gibt Stabilität.

Trauergespräche und Trauerfeiern spenden Trost.

Unabhängig ist kirchliche Seelsorge.

Versöhnung und Vergebung eröffnen neue Wege.

„Was willst du, dass ich dir tun soll?“, fragt Jesus.

XP, das Christuszeichen, verweist auf das Zentrum.

Youtube hat auch manche Videos, die die Seele stärken, im Angebot.

Zuversicht und Zuspruch braucht jede*r.

MZE

Was ist Ihnen noch wichtig?

ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

UNSERE NEUE KÜSTERIN



Seit dem 1. Juli ist **Yuliia Mohammad** unsere neue Küsterin. Sie tritt die Nachfolge von Eddie Göpfert an, der in den Ruhestand eingetreten ist. Über mehrere Wochen wurde sie von Eddie Göpfert eingearbeitet.

Yuliia Mohammad stammt aus Sumy/Ukraine. Die gelernte Buchhalterin und IT-Beraterin ist 2022 aufgrund des Ukraine-Kriegs zusammen mit ihrem Mann und den beiden Töchtern nach Deutschland gekommen. Sie wohnt in der Neuenkirchener Hauptstraße. Yuliia hat über die Jahre bei diversen Gemeindeveranstaltungen tatkräftig mitgeholfen und gehört auch zum Team derer, die die Kirche für Urlaubende und Einheimische in der Saison öffnen und schließen.

Wir sagen: Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

TERMINE

THEMA DEMENZ

Ich hab noch alles... ungefähr... Gemeindenachmittag zum Thema Demenz am **Mittwoch, den 23. September, 15:00–17:00 Uhr**, Gemeindehaus Neuenkirchen (Siehe Seite 17)

HUBERTUS-GOTTESDIENST

Am **8. November** lädt die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit den Bläserinnen und Bläsern des Hegerings Neuenkirchen zu einem Hubertus-Gottesdienst um 18:00 Uhr in die

geschmückte St.-Bartholomäus-Kirche ein. Pastor Winkelmann gestaltet den feierlichen Gottesdienst rund um den Schutzpatron der Jäger.

OFFENE KAPELLE AM EWIGKEITSSONNTAG

Am Ewigkeitssonntag, dem **22. November**, öffnen wir die Kapelle auf unserem Friedhof nach dem Gottesdienst bis 16:00 Uhr. Für Besucherinnen und Besucher besteht die Gelegenheit, ein Teelicht für Verstorbene anzuzünden und zum Gedenken bei leiser Musik innezuhalten.

ADVENTSKAFFEESTUBE

Am Samstagnachmittag vor dem **1. Advent (28.11.)** ist der Gemeindehaus-Saal als Adventskaffeestube geöffnet. Kaffee oder Tee und selbstgebackene Kuchen und Torten laden bei musikalischer Begleitung zum Verweilen ein. Nach einem Besuch auf dem Adventsmarkt Schröershof findet das inzwischen schon traditionelle Konzert des **Teweler Blasorchesters** um 18:00 Uhr in der St.-Bartholomäus-Kirche statt.

SAMMELAKTION FÜR GHANA

Im Mai war der Student Bjarne Kämmer im Frauenkreis zu Besuch und hat anschaulich von seinem Freiwilligendienst in Ghana berichtet. Er engagiert sich seitdem im Verein „Friendship with Ghana“ mit Sitz in Soltau. Demnächst organisiert der Verein wieder eine Sammelaktion. In einem großen Container sollen gut erhaltene Kleidung und Schuhe für Kinder und Jugendliche von Hamburg nach Accra verschifft werden. Gesammelt werden schwarze Schuhe in Gr. 32-45 (für die Schule wichtig) sowie lange Hosen und T-Shirts für Kinder ab 6 Jahren bis Erwachsenengröße L.

Abgabe bis 01.11.2026 im Gemeindehaus und im Findevogel, **mittwochs 14:00–17:00 Uhr**, in der eigens dafür aufgestellten Box.

→ **Informationen und Kontakt:**

www.friendship-with-ghana.de; info@friendship-with-ghana.de



HILFE AM LEBENSENDE

„Was am Ende zählt – was am Ende hilft: Begleitung auf dem letzten Weg“, so nennt die Dipl.-Psychologin Petra Evertz ihr kleines Seminar zur palliativen Betreuung von Menschen am Lebensende. Am **Dienstag, 15. September 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr** zeigt Frau Evertz im Heimathaus Neuenkirchen, Kirchstraße 9, was den letzten Weg unseres Lebens erleichtern könnte. Das Leben ist endlich: Machen wir den Anfang, uns damit zu beschäftigen.

→ **Die Veranstaltung wird in Kooperation mit den Neuenkirchener Landfrauen und dem Bestattungsinstitut Hatesohl durchgeführt. Anmeldung bitte bis zum 11.09. bei Martina Rosebrock, Tel. 05195 1573.**



GEMEINDEAUSFLUG NACH HORSTEDT

Am **Mittwoch, 9. September** findet der diesjährige Gemeindeausflug statt. In Anlehnung an die Sommer-Predigtreihe „Pflanzen in der Bibel“ geht es in den Bibelgarten nach Horstedt. Außerdem steht neben dem Kaffeetrinken ein Besuch bei „Rühlemanns Kräuter- und Duftpflanzen“ auf dem Programm.

Abfahrt: 13:00 Uhr ab Gemeindehaus, Rückkehr: ca. 18:30 Uhr.

Anmeldung bis 02.09. im Kirchenbüro (Tel.: 05195 1088) oder bei Brigitta Conrad (Tel.: 05195 620).

FRAUENFRÜHSTÜCKSTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!

Wir sind eine kleine, aber feine Runde von Frauen, die das jährlich stattfindende Frauenfrühstück vorbereiten. Wir suchen nach Referentinnen, stimmen mit ihnen das Thema ab, kümmern uns um Veröffentlichung und Kartenvorverkauf und die Durchführung in Schwalingen. Es macht Spaß, zusammen zu planen und sich auszutauschen. Wer hat Lust, uns zu unterstützen?

→ **Bei Rückfragen bitte an Pn. Zerbe wenden.**

IM HERBST BEGINNEN WIEDER DIE FILMABENDE!

Was zeigen wir am 25. September 2026?

Eine Grundschullehrerin reist ihrem verheirateten Liebhaber hinterher, der mit seiner Familie eine Wandertour mit einem Esel im französischen Zentralmassiv macht. Vor Ort ist sie jedoch auf sich gestellt und zudem anfangs mit dem Begleittier völlig überfordert, bis sie dessen gelassenes Wesen angesichts ihres eigenen angespannten Nervenkostüms zu schätzen lernt.

„Die Leichtfüßigkeit, mit der Tonlagen gewechselt werden, und die Sympathie, mit der die törichte Heldin, die nur auf ihr Herz hört, porträtiert wird, machen diese kleine Komödie zu einem großen Vergnügen,“ urteilt die Filmkritik.

Der letzte Film in diesem Jahr wird am **20.11.2026** gezeigt und handelt vom Autoren der wohl bekanntesten Weihnachtsgeschichte der Welt.

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Kindergottesdienst

15.11.; 10:00 Uhr

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache mit Pn. Zerbe

KONFIRMANDENUNTERRICHT

wöchentlich einstündig Dienstag, GH
Gruppe A: 16:30–17:30 Uhr: an Schultagen
Gruppe B: 17:45–18:45 Uhr: an Schultagen

JUGENDARBEIT

Mitarbeitertreff

Nach Absprache

FRAUEN

Frauenkreis

09.09. | 14.10. | 11.11.; 15:00 Uhr, GH

Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN

Seniorenkreis Neuenkirchen

02.09. | 07.10. | 04.11.; 15:00 Uhr, GH

Dorfkreis Schwalingen

21.10. | 18.11.; 15:00 Uhr, Gasthaus Witte

Dorfkreis Tewel

28.10. | 25.11.; 15:00 Uhr,
Sportlerheim Tewel

BESUCHSDIENST

30.09. | 28.10. | 25.11.; 19:00 Uhr, GH

GOTTESDIENSTWERKSTATT

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 16:30 Uhr nach Absprache im GH

BIBELKREIS

Wieder am 04.09. | 02.10. | 06.11.;
18:00 Uhr, GH

MUSIK

Gospelchor „Joyful Voices“

Mittwoch 19:30 Uhr

Kinder- und Jugendkantorei

Donnerstag 16:45–17:15 Uhr (Jüngere)

17:15–18:15 Uhr (Ältere, ab Klasse 4), GH

Flötenensemble Freitag 9:30 Uhr, GH

Weitere Termine
finden Sie auf
unserer Homepage:



MARKUS Schneverdingen



Großgrundbesitz nennt die Markugemeinde nicht ihr eigen. Aber ein paar – verpachtete – landwirtschaftliche Nutzflächen besitzt sie doch. Bei der Ausgründung aus der großen Schneverdingen Gemeinde Peter und Paul hatte die Mutterkirche ihrem Spross, der neuen kleinen Markugemeinde im Stadtviertel „hinter der Bahn“, aus ihrem eigenen, teils uraltem Grundstücksbestand ein paar Acker- und Waldgrundstücke gleichsam als eine Art Mitgift und Starthilfe mitgegeben. Die gerade mal ein halbes Dutzend kleinen Flurstücke tragen überlieferte Namen wie Am Pietzmoor, Auf dem Wehr, Hesteracker oder Osterfeld und liegen weit verstreut: in Hemsen, Tewel und sogar in Helvesiek. Der vom Kirchenamt in Verden verwaltete Grund und Boden trägt jährlich eine niedrige vierstellige Summe an Pachtzins ein – „doch in Zeiten zurückgehender Ressourcen hilft jeder Euro“, sagt Anke Cohrs, Vorsitzende des Kirchenvorstandes (KV). Unter der Führung des Zweiten Vorsitzenden Manfred Morawetz unternahm der KV eine sommerliche Erkundungstour, begutachtete die mit Kartoffeln, Mais und anderem Getreide bepflanzten und gedeihenden Felder der Pächterinnen und Pächter und konnte feststellen: Die Gemeinde hat ihr Feld auch in dieser Hinsicht gut bestellt. kus

ANDERE ZEIT UND EINE WELT

Betriebsausflüge in die Eine-Welt-Kirche (EWK) – das kommt nicht allzu oft vor. Mitten im Sommer war allerdings der ökumenische Verein „Andere Zeiten“ aus Hamburg zu Gast, der u.a. den Kalender „Der Andere Advent“ herausbringt. Dieses Flaggschiff unter den vielen Aktionen und Publikationen von „Andere Zeiten“ ist mit über 700.000 Exemplaren der weltweit auflagenstärkste Kalender seiner Art und hat keinen Süßkram zum Inhalt, sondern „food for thought“ – überraschende Bilder und Texte, die jeden Tag neu zum Nachdenken anregen (www.anderezeiten.de). Zum Auftakt ihres Ausflugs in die Heide besuchte das Redaktions-, Vertriebs- und Organisationsteam samt Geschäftsführer Florian Theuerkauff und Theologischem Vorstand Oliver Spies die EWK – begrüßt von Pastor Kai-Uwe Scholz (früher einmal Redakteur bei „Andere Zeiten“) und geführt von Präsenzdienstmitglied Renate Berger. So mischte sich vergnüglich Neues und Vertrautes. Pastor Oliver Spies sagte zum Abschluss: „Eure interessante Kirche nehme ich digital mit, um sie auch noch an anderen Orten zu zeigen“.

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST

Sonntags, 11:00 Uhr

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat; 09.09. | 14.10. um 19:45 Uhr; 11.11. um 15 Uhr GH; Manfred Morawetz, Tel. 0173 8009206

BLÄSERGRUPPE

Donnerstags, 20:00–22:00 Uhr; Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel: 05193 9663315

KONFIRMANDENKURS 2026/27

siehe Heber

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr; 16.09. | 21.10. | 18.11.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr; 01.09. | 06.10. | 03.11.; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110

SPIELENACHMITTAG

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr; 08.09. | 13.10. | 10.11.; Marlies Struck, Tel. 05193 6816

ANONYME ALKOHOLIKER

Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

OFFENE KIRCHE

Montag bis Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Montag bis Sonntag, 15:00-17:00 Uhr
Ab 01.11. bis Ostern Winterpause.
Führungen nach Anmeldung möglich.
Ingrid Rösch Tel. 05193 800828

FRIEDENSKIRCHE

Heber



BILDSCHÖN!

Buntes Sommerfest samt Kunstgottesdienst und Malaktion zum 70-jährigen Bestehen der Friedenskirche

70 Jahre und noch kein bisschen müde ist die Friedenskirche. Ihr Geburtstag wird deshalb ausgiebig und über das ganze Jahr verteilt gefeiert. Den Höhepunkt des Festjahrs startete die Gemeinde fast auf die Minute genau zum diesjährigen kalendarischen Sommeranfang mit einem Kunstgottesdienst. Pastor Kai-Uwe Scholz stellte das Gebot „Du sollst dir kein Bildnis machen ...“ in den Mittelpunkt seiner Predigt. Doch kein Götzenbild haben sich die Heberaner von ihrer Kirche gemacht, sondern sie tragen das Bild ihrer Kirche als liebgewonnenen Versammlungsort in ihren Herzen. Wie tief die Verbindung zum Gotteshaus ist, ließ sich an den zahlreichen Modellen und Bildern der Kirche nachvollziehen, die die Heberer für den Gottesdienst aus verschiedenen Haushalten zusammengetragen hatten. Die neuen Bilder, die Kerstin Brooks, Ewald Cohrs, Volja Hapeyeva, Eva Huss, Stephanie Korte, Leni Quaß, Walter Röhrs, Melanie Schall und Eric Schmelzer (sowie Ralf Stuhlmacher mit einer Luftaufnahme aus Drohnenperspektive) extra

für das Sommerfest geschaffen hatten, können auch zukünftig im Gemeindehaus betrachtet werden. Nach dem Gottesdienst warteten auf dem Kirchhof schon heißes Essen auf dem Grill, eine Abordnung der Feuerwehr mit Löschfahrzeug und Spielangeboten, eine Hüpfburg, eine Kinderolympiade und eine Kreativ-Station – später auch ein Eiswagen, Kaffee und Kuchen. Ganz im Sinn der Predigt stand die bildende Kunst weiterhin im Mittelpunkt. Jeder, der wollte, konnte sein ganz eigenes Bild der Friedenskirche auf Malpappen und Bierfilze zeichnen oder tuschen. Im Festgottesdienst zum 70. Geburtstag des Gotteshauses am 3. Advent soll dann ein zusammenfassender Blick auf das Entstandene geworfen werden. Davor aber, am Erntedanktag, 4. Oktober, wird mit einem Erntedankfrühstück um 8:00 Uhr im Gemeindehaus und anschließend dem Gottesdienst mit Pop-Kantor Hauke Nebel weitergefeiert.

Lars Höppner

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST Sonntags, 9:30 Uhr

FRAUENKREIS

Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; 15.09. | 20.10. | 17.11.

KIRCHE FÜR KINDER

Jeden letzten Samstag im Monat, am 26./27.09: nach Absprache | 31.10. | 28.11.

KONFIRMANDENKURS 2026/27

Zusammen mit den Konfis der Gemeinde Peter und Paul; Pastor Harm Cordes, Tel. 05193 98 68 60, harm.cordes@peterundpaul.de

SENIORENKREIS

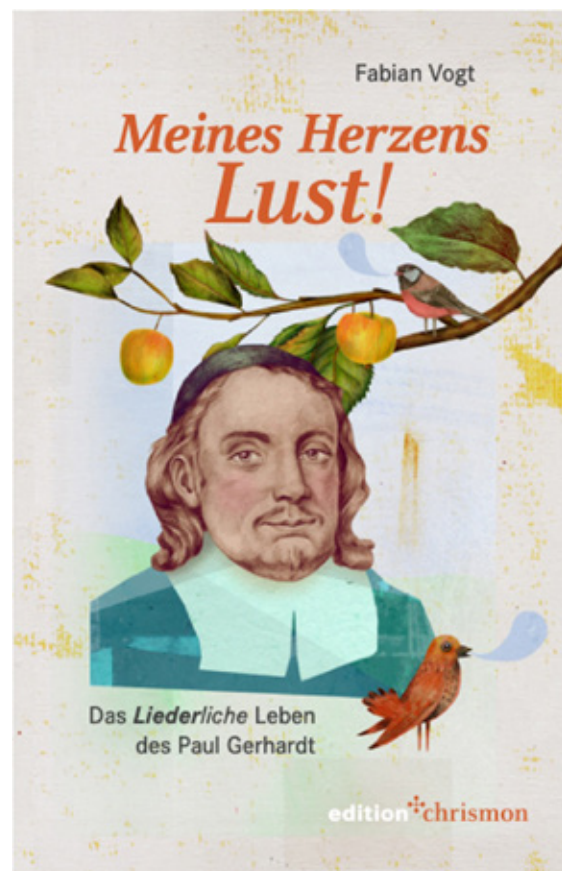
Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr; 07.09. | 05.10. | 02.11.

OFFENE KIRCHE

Bis Ende Oktober: Mo-Sa, 10:00-16:00 Uhr

PETER UND PAUL

Schneverdingen



„MEINES HERZENS LUST“

Lesung und Projektchor: Das klangvolle Leben des Paul Gerhardt

Zu seiner Zeit war er ein Popstar: Paul Gerhardt, der vor 350 Jahren gestorben ist. Seine Lieder werden bis heute weltweit gesungen. Sie stärken, trösten und beleben Menschen in ihrem Glauben. Er selbst war leidenschaftlich von der Schönheit und Kraft des Glaubens bestimmt und konnte wunderbar darüber schreiben. Wann immer wir seine Lieder singen, verstehen wir Matthias Claudius, der über Paul Gerhardt feststellte: „Seine Lieder sind Flügel, auf denen man sich in die Höhe erheben und eine Zeitlang über dem Jammertal schweben kann.“

Am **18. und 19. September** laden wir zu Veranstaltungen mit Liedern und Texten zu Paul Gerhardt ein. Zum einen ist am Samstag, 19. September um 19:30 Uhr Fabian Vogt mit seinem Buch „Meines Herzens Lust“ in Peter und Paul zu Gast. Erzählend, musizierend, singend entdeckt er für und mit uns Welt und Glauben Paul Gerhardts.

Den Abend bereichert ein Projektchor, zu dem wir ebenfalls einladen. Dieser Projektchor für alle Interessierten trifft sich am **Freitag, 18. September** und am **Samstag, 19. September**.

Gemeinsam mit Kantorin Hiroko Tsutsui-Fitschen werden einige Lieder Paul Gerhardts in modernen Fassungen eingeübt, um sie im Rahmen der anschließenden Lesung vorzutragen.

Weitere Informationen siehe S. 21

ANGEBOTE FÜR KINDER IN PETER UND PAUL

Nach den Sommerferien beginnen wieder die Angebote der „Kirche mit Kindern“. Sie werden von Pastor Harm Cordes und einem Team ehrenamtlich Mitarbeitender vorbereitet. Sie richten sich an Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren und sind für alle Kinder offen.

Die nächsten regulären Termine der „Kirche mit Kindern“ sind am **Samstag, 26. September** und am **Samstag, 28. November**. Die Treffen dauern von 10:00 bis 12:15 Uhr und beginnen in der Schafstallkirche am Südpark. Wir singen und spielen miteinander. Wir entdecken eine biblische Geschichte, oft basteln wir miteinander – und immer gibt es einen gemeinsamen Imbiss.

Am **24. Oktober** planen wir eine besondere Aktion im Rahmen der „Kirche mit Kindern“. Von 10:00 bis 16:30 Uhr veranstalten wir einen Holzbautag. 60.000 kleine Holzbausteine und der große Saal im Gemeindehaus bieten reichlich Raum und Möglichkeit, der Bau-Phantasie freien Lauf zu lassen. Zwischendurch gibt es Spiele, Lieder und ein gemeinsames Essen. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bei Pastor Harm Cordes nötig.

Am **6. November** beginnen die Proben für das Krippenspiel am Heiligabend. Gemeinsam entwickeln die Kinder aus einer Vorlage ein Theaterstück, das die Geschichte von der Geburt Jesu erzählt. Die Proben finden freitags von 15:30 bis 16:45 Uhr statt. Die Aufführung selbst ist im Gottesdienst am Heiligabend um 15:00 Uhr.

HC



ZU ERNTEDANK GEHÖRT AUCH WALDERNTEDANK

Es ist eine schöne Tradition geworden, am letzten Sonntag im September im Wald-erlebnis Ehrhorn den Walderntedank-Gottesdienst mit Blick auf Feld und Wald zu feiern. Manchmal ist es morgens noch etwas kühl, aber mit Sitzkissen auf den Stühlen und Decken über den Beinen konnte der Gottesdienst bisher immer draußen stattfinden.

Das Team der Niedersächsischen Landesforsten gestaltet auch dieses Jahr wieder den Altar und wirkt im Gottesdienst mit, der mit verschiedenen Interview-partnerinnen und -partnern viel Informationen bietet zu Wald und Forst. Anschließend findet ein buntes Programm statt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 27. September um 11:00 Uhr** auf der ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle inmitten des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide im **Walderlebnis Ehrhorn, Ehrhorn 1, Schneverdingen**.

Die Gottesdienste zum Erntedankfest finden am **Sonntag, 4. Oktober statt: um 10:00 Uhr in Peter und Paul, um 15:00 Uhr in der Kapelle in Wesseloh und um 17:00 Uhr in der Kapelle in Wintermoor.**

BS

KONFIRMATIONSJUBILÄEN

Am **11. Oktober** feiert die Kirchengemeinde Peter und Paul die diesjährigen Konfirmationsjubiläen. Eingeladen sind folgende Jahrgänge: Konfirmationsjahrgang 1966 (Diamantene Konfirmation), Konfirmationsjahrgang 1961 (Eiserne Konfirmation) und Konfirmationsjahrgang 1956 (Gnadenkonfirmation). Dieser besondere Tag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl um 10:00 Uhr in der Kirche Peter und Paul. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Heidehotel Schäferhus. Anmeldungen für die Teilnahme an Gottesdienst und Mittagessen sind im Gemeindebüro möglich.

BIBELSTUNDE INSEL jeden 3. Mittw. im Monat um 14:30 Uhr; 16.09. | 21.10. | 18.11.

BIBEL-GESPRÄCHSKREIS

jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30–20:45 Uhr, SSK*; 17.09. | 22.10. | 19.11.

FRAUENKREIS WESSELOH

jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus; 02.09. | 07.10. | 04.11.

GITARRENKREIS

jeden 2. Mittw. im Monat um 18:00 Uhr, GHM*, Pause von September bis November

JUNGE GEMEINDE

mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

KIRCHE MIT KINDERN

letzten Samstag im Monat 10:00–12:15 Uhr; 26.09. | 24.10. | 28.11.

KRABELLGRUPPE

montags, 9:30–10:30 Uhr, GHM*

LEKTOR*INNENTREFFEN

nach Absprache mit den Beteiligten
Organisation und Infos: Pn. Lehmann

SUPPENKÜCHE

montags, 12:00–14:00 Uhr, GHM*

TANZEN IM SITZEN

freitags, 15:30–16:30 Uhr, GHM*
nicht in den Schulferien

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR montags

19:00–20:30 Uhr | GHM*

FLÖTENKREIS mittw., 15:30 | GHM*

POSAUNENCHOR

donnerstags, 19:30–21:00 | GHM*

Kontakt: Hiroko Tsutsui-Fitschen

Tel. 0173 6309106

GOTTESDIENST-PODCAST:

Unter www.peterundpaul.de sind die sonntäglichen Gottesdienste zum Nachhören als Podcast eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:



@PETER_UND_PAUL_SVD





	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter-und-Paul-Kirche, Kapellen & SSK	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus-Kirche
SEPTEMBER				
06. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes/ Vikar Cramer 10:00 musikalischer Gottesdienst zu Psalm 34 mit dem Gute Nachricht Chor Prädikant*in Monika und Eckhard Froberg 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes/ Vikar Cramer	11:00 Vergissmeinnicht. Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz, anschließend Kirchencafé Pn. Zerbe und Team	09:30 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	10:00 Goldene und Diamantene Konfirmation P. Winkelmann
12. Samstag	15:00 Tauf-Gottesdienst SSK Vikar Cramer			
13. Sonntag	10:00 Ökumenischer Schöpfungs-Gottesdienst open-air im Höpen Ökumenische Stadtrunde (bei schlechtem Wetter in Peter und Paul)			18:00 „Siehe, ich mache alles neu“ Abendgottesdienst zur Jahreslosung Lektor*innen der Region
20. Sonntag	10:00 Gottesdienst Prädikantinnen Monika Froberg-Engelke und Anja Janßen	11:00 Gottesdienst (A) P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst (A) P.i.R. Berndt	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst zum Kartoffelfest P. Winkelmann
26. Samstag	10:00 – 12:15 Kirche mit Kindern P. Cordes 11:00 Tauf-Gottesdienst Pn. Stecher			
27. Sonntag	11:00 Walderntedank im Walderlebnis Ehrhorn (T) Pn. Stecher 17:00 Taizé Gottesdienst (A) P.i.R. Klingbeil und Team	Wir laden ein zum Gottesdienst in Heber.	10:00 Gottesdienst zum Dorffest in der Sporthalle Heber P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
OKTOBER				
03. Samstag	15:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes			
04. Erntedank- fest	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor Vikar Cramer 15:00 Gottesdienst in Wesseloh Vikar Cramer 17:00 Gottesdienst in Wintermoor Vikar Cramer	11:00 Gottesdienst Lektorin Ute Morawetz	08:00 Erntedankfrühstück im Gemein- dehaus, anschließend Erntedankgottes- dienst mit Popkantor Hauke Nebel im Rahmen des Festjahrs 70 JAHRE KIRCHE HEBER P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe
11. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) mit Feier der Konfirmationsjubiläen ab Diamantener Konfirmation P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst Gottesdienstwerkstatt
18. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst(A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
24. Samstag	10:00 – 16:30 Kirche mit Kindern P. Cordes			
25. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst Prädikantin Monika Froberg-Engelke	09.30 Gottesdienst Prädikantin Monika Froberg-Engelke	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
31. Reformati- onstag	11:00 Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest in der Eine-Welt-Kirche (T) Pn. Stecher/P. Scholz/Vikar Cramer			
NOVEMBER				
01. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe
08. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	18:00 Hubertusgottesdienst mit Bläser*innen des Hegerings P. Winkelmann
15. Volks- trauertag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes, anschl. Kranzniederlegung 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes, anschl. Kranzniederlegung		09:30 Gottesdienst, anschließend Kranz- niederlegung am Ehrenmal P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann 10:00 Kindergottesdienst
15. Volks- trauertag	11:00 Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle, Neuer Friedhof Schneverdingen Pn. Stecher, anschl. Kranzniederlegungen			
15. Volks- trauertag	Überblick über die Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen: S. 19			
18. Buß- und Betttag	18:00 Regionaler Gottesdienst (A) in Peter und Paul P. Cordes			
22. Ewigkeits- sonntag	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Pn. Lehmann/Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonn- tag mit Gedenken an die Verstorbenen P. Scholz	09:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonn- tag mit Gedenken an die Verstorbenen (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Gedenken an die Ver- storbenen (A) P. Winkelmann
28. Samstag	10:00 – 12:15 Kirche mit Kindern P. Cordes 15:00 Tauf-Gottesdienst SSK Vikar Cramer			
29. 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	14:30 Musik zum Advent mit den Fleitendeerns, dem Gute Nachricht Chor u.a. im Rahmen des Festjahrs 70 JAHRE KIRCHE HEBER	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe

(A) Abendmahl, (T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros. Gottesdienste in den Seniorenheimen in Schneverdingen: wöchentlich am Dienstag um 09:45 Uhr im Tannenhof und um 10:45 Uhr in der Wiesentrift. Monatlich am letzten Montag in der Residenz Heideblüte um 16 Uhr, ökumenisches Team. Gottesdienste in den Seniorenheimen in Neuenkirchen: am dritten Freitag des Monats um 09:30 Uhr im Eichenhof und um 10:30 Uhr in der Heideresidenz.



„Na klar, der dritte!“ So riefen die Kinder in der Kindertagesstätte (Kita) gleich auf die Frage, wer denn richtig gehandelt habe. Mit bunten Tüchern und Figuren hatte Pastorin Zerbe eine kleine Welt geschaffen, an der die Kinder ihren Blick schärfen konnten. Der erste Mann war ein Priester, der am Verletzten achtlos vorübergegangen war; genauso der zweite: ein Levit, ebenfalls Mitarbeiter am Tempel. Erst der dritte Mann kümmerte sich um den, der unter die Räuber gefallen war: Er versorgte dessen Wunden und brachte ihn in eine Herberge, in der er gesund gepflegt werden sollte. Und dieser dritte war ausgerechnet ein Mann aus Samarien. Er hatte zwar eine andere Religion, aber geöffnete Augen und ein weites Herz für den Menschen in Not.

Im Gleichnis vom Barmherzigen Samariter stellt Jesus die Frage an seine Zuhörenden, wer denn richtig gehandelt habe. Ihnen war genau wie den Kita-Kindern sofort klar, was gut und richtig ist. Nicht an Verletzten vorbeisehen, sondern helfen, füreinander da sein, Wunden verbinden – das ist für die Kinder ganz selbstverständlich. So wie in dem gemeinsam gesungenen Lied: „Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehn, und ein weites Herz, andre zu verstehn. Gott, gib uns Mut, unsre Wege zu gehn.“

MZe

Juleica-Abschluss

Am 30. Juni feierten 15 Jugendliche den Abschluss ihres Teamer-Trainings, das von August 2025 bis Mai 2026 unter der Leitung von Diakonin Carolin Zimmermann stattfand. Sie blickten zusammen mit Teamer*innen, die sie begleitet hatten, auf ihre gemeinsame Zeit zurück, genossen die spendierte Pizza, erhielten in einer Andacht in der Schafstallkirche feierlich ihre Zertifikate überreicht und wurden anschließend mit Konfetti geduscht. Eine Jugend-Band sorgte für coolen Sound.

Nun können die Jugendlichen ihre Jugendleitercard (Juleica) beantragen und bei Aktivitäten in der Arbeit mit Kindern, Konfirmand*innen und Jugendlichen mitwirken.



SAMSTAG, 19.09.2026, 19:30 UHR, PETER-UND-PAUL-KIRCHE

Musikalische Lesung mit Fabian Vogt zu Paul Gerhardt. Der Autor führt die Zuhörenden mit den Erzählungen aus seinem Buch „Meines Herzens Lust“ mal heiter, mal nachdenklich, oft berührend in Welt und Leben Paul Gerhardts. Ein Projektchor trägt Lieder Gerhardts vor und lädt die Gäste zum Mitsingen ein. → **Der Eintritt ist frei.**



SONNTAG, 20.09.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Die schönsten Meisterwerke für die Violine. Die international bekannte Geigen-Solistin Franziska König spielt virtuose Violinwerke von Johann Sebastian Bach und Eugene Ysaye. Auf ihren Konzertreisen, die sie über Europa bis nach Mexiko, Taiwan, Russland, Japan, China und die USA führen, begeistert die Künstlerin die Musikfreunde durch ihre ungewöhnliche Meisterschaft und packende und anrührende Interpretation. Kritiker*innen sind sich einig, dass sie zu den absoluten Spitzenvirtuos*innen unserer Zeit zählt. → **Eintritt 15 Euro.**

DONNERSTAG, 24.09.2026 BIS SO., 04.10.2026, GEMEINDEHAUS DER EWK

„125 Jahre Heidebahn“ – Fotos, Dokumente, Poststempel und vieles mehr. Eisenbahnfreunde aus der Region zeigen ihre Schätze. Geöffnet täglich von 15:00 bis 17:00 Uhr und nach Absprache. Ort: Gemeindehaus der Markusgemeinde an der Eine-Welt-Kirche, Ernst Dax-Straße 8 in Schneverdingen, Ansprechpartner: Manfred Morawetz, Tel: 0173 8009206. Am 01.10.2026 gibt es einen Sonderstempel der Deutschen Post und passende Briefmarken vor Ort. → **Der Eintritt ist frei.**



DIENSTAG, 29.09.2026, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

„Nur Gott der Herr kennt ihre Namen“ – KZ-Züge auf der Heidebahn. Ein Team um Adolf Staack als Mitautor liest bewegende Berichte über die Schicksale von KZ-Häftlingen aus dem gleichnamigen Buch. Der Bahnhof in Schneverdingen und die Gedenkstätte „GeDenkMal“ für die Ermordeten erinnern an diese Zeit. → **Ein Eintritt wird nicht erhoben.**

SONNTAG, 04.10.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Musik für Querflöte und Marimba mit dem duo *mélange* aus Leipzig. Das duo *mélange* wurde 1998 von Almut Unger und Thomas Laukel gegründet. Damit ist es deutschlandweit eines der ersten Ensemble, das in dieser außergewöhnlichen Besetzung zusammenarbeitet. Der einzigartige Zusammenklang von verschiedenen Flöten, Marimbaphon und einzelnen weiteren Schlaginstrumenten passt sich den unterschiedlichsten Konzertorten an, so ist das Ensemble in Kirchen gern gesehen. Das Repertoire besteht vornehmlich aus Werken, die eigens für die besondere Besetzung arrangiert wurden. → **Eintritt 15 Euro.**



Bestattungen
Hatesohl

Tel: 05195 484
Neuenkirchen

Im Kreislauf
der Natur.
DIE BAUM-
BESTATTUNG

bestattungen-hatesohl.de



DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627

BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schnverdingen

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schnverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmerrei-panning.de
www.zimmerrei-panning.de

▲ DACHSTÜHLE

▲ INNENAUSBAU

▲ FACHWERKBAU

▲ WINTERGÄRTEN

▲ CARPORTS

▲ GARTENHÄUSER

▲ ALTBAUSANIERUNG

▲ HOLZRAHMENBAU

Watt, so veel je Volt!



EWALD BREMER ELEKTRO GMBH

Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
 - Alarmanlagen
 - VdS
 - Lichttechnik
 - Informatik
 - Telekommunikation
 - Reparaturen
- 29640 Schnverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a
Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74
Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!

Wir bringen Ihnen Ihr Essen direkt an die
Haustür – liebevoll zubereitet

- ✓ Täglich 4 Menüs zur Auswahl
- ✓ Lieferung in heißem Porzellangeschirr
- ✓ Regionale Zutaten & hauseigene Küche
- ✓ Auf Wunsch auch Sonderkost möglich

ZUM BEISPIEL

- Birnen, Bohnen und Speck
- Heijder Knipp mit Bratkartoffeln
- Matjes Hausfrauenart

Jetzt testen und Menü bestellen
05193 81 222

Verein für Diakonie e.V. · Nordstr. 12-14 · 29640 Schnverdingen · www.der-tannenhof.de



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

REGIONALES

Vergissmeinnicht

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Für **Sonntag, 6. September** laden wir um **11:00 Uhr** zu einem Gottesdienst für Menschen mit Demenzerkrankung, Angehörige, Pflegende und alle Interessierten in die **Eine-Welt-Kirche Schnverdingen** ein. Pastorin Zerbe und Team gestalten den Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé.

Lesung & Gespräch

Am **Donnerstag, 10. September** ist um **19:00 Uhr** Brigitte Samson aus Hamburg in der **Eine-Welt-Kirche** zu Lesung und Gespräch zu Gast. Die Autorin und bildende Künstlerin wird etwa eine Stunde aus ihrem Buch „Das Zwitterland“ lesen. Das Buch ist aus den Erlebnissen und Erfahrungen der jahrelangen Begleitung ihres demenziell erkrankten Ehemannes entstanden und kann

im Anschluss an die Lesung erworben werden. Ihre Bilder sind bereits ab **18:00 Uhr** in der Eine-Welt-Kirche ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

„Ich hab noch alles ... ungefähr ...“ Gemeindenachmittag zum Thema Demenz

Am **Mittwoch, 23. September** von **15:00 bis 17:00 Uhr** laden wir zu einem Gemeindenachmittag in das **Gemeindehaus Neuenkirchen** (Hauptstraße 8) rund um das Thema „Demenz“ ein. Die Delmserin Anja Pieske, Demenzkoordinatorin am Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg, informiert über die Erkrankung, den Umgang mit Betroffenen und welche Unterstützung Angehörige benötigen.

MZe

Balsam für die Seele

Die Arbeit ist anstrengend.
Zuhause warten viele Aufgaben.
Die Weltpolitik verunsichert. –
Wie können wir da gesund und munter bleiben?

Es ist wichtig, die Seele zu pflegen, so wie ein anvertrautes Kind oder eine Wunde Pflege benötigt.

In diesem kostenlosen Workshop haben Sie die Gelegenheit, etwas für Ihre Gesundheit und Zufriedenheit zu tun, darüber nachzudenken, wie Sie sich vor mentaler Überlastung schützen und für sich sorgen können.

- Am **Donnerstag, 3. September 2026 von 19:00 bis 21:15 Uhr** im Gemeindehaus Neuenkirchen – Anmeldung bis 01.09.2026,
- oder am **Freitag, 6. November 2026 von 18:00 bis 20:15 Uhr** in der Eine-Welt-Kirche Schnverdingen – Anmeldung bis 03.11.2026,
- mindestens drei, höchstens 20 Teilnehmerinnen/Teilnehmer je Workshop,
- für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Anmeldung über das Kirchenbüro Neuenkirchen, Tel.: 05195 1088, oder das Kirchenbüro Schnverdingen, Tel.: 05193 1249, **Rückfragen** an Pastorin M. Zerbe, Tel.: 05195 1676, maren.zerbe@evika.de

Erzählcafé

Seit dem Sommer gibt es ein neues Angebot für Seniorinnen und Senioren in unserer Region: ein Erzählcafé. Hier stehen Ihre persönlichen Lebensgeschichten zu einem festgelegten Thema im Mittelpunkt! Respektvoll erzählen, einander zuhören, über die Erfahrungen austauschen – darauf achtet die Moderatorin Maren Zerbe. Nach dem moderierten Teil gibt es einen offenen Teil. Hier können Sie in kleinen Gruppen in Café-Atmosphäre weiter im Gespräch sein.

Im Erzählcafé können Sie über Ihr Leben nachdenken, Ihre Werte, Ihren Glauben, Ihr Wissen und Können ...

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen in Schnverdingen:

- **Donnerstag, 10. September, 15:45-17:00 Uhr**, Residenz Heideblüte, Feldstr. 1
- **Donnerstag, 15. Oktober, 15:45-17:00 Uhr**, Tannenhof, Nordstr. 12-14
- **Donnerstag, 19. November, 15:45-17:00 Uhr**, Residenz Heideblüte



Apotheker Johannes Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schnverdingen

05193 / 21 21
info@eimer.cc
www.eimer.cc

Ausführliche Beratung und Informationen in Ihrer freundlichen Apotheke vor Ort!

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST



Gut versorgt,
im eigenen
Zuhause

Sprechen
Sie uns an!

Ihr Ambulanter Pflegedienst
in Schnverdingen und
Neuenkirchen

05193 98310

Feldstr. 1 · 29640 Schnverdingen · diakonie-schnverdingen.de



CADO
BESTATTUNGEN

„Ich bin für Sie da.“
Rebecca Kreib, Bestatterin

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.
Schneverdingen: Königsberger Str. 6

TAGESPFLEGE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Tage liebevoll betreut,
am Abend zuhause vertraut.

Jetzt
kostenlosen
Schnuppertag
vereinbaren

HEIDEBLÜTE
TAGESPFLEGE

☎ 05193 8069810
🕒 Mo.-Fr. 08-16 Uhr
Feldstr. 1 · 29640 Schneverdingen
tagespflege-heidebluete.de

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812
dein Spezialist
für Marken-
Möbel sind.

Stressless

Brümmnerhoff
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Möbel Brümmnerhoff GmbH · Verdener Str. 33-39
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr
Do-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-16 Uhr

ÜBER DEN TELLERRAND



Gedenken am Volkstrauertag

GeDenkMal in Schneverdingen am Bahnhof

Herzliche Einladung!

GEMEINSCHAFT⁴



Die Gemeinschaft⁴ (Gemeinschaft hoch vier) ist ein regionales Projekt der Kirchengemeinden aus Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber. Wir möchten ein Angebot für junge Erwachsene zwischen 20 und 40 Jahren schaffen, uns vernetzen, austauschen und kleine Glaubensimpulse miteinander teilen!

Bereits zweimal haben wir uns schon getroffen. In Neuenkirchen im Gemeindehaus haben wir im September einen lauen Spätsommerabend mit leckerem Essen und kreativem Schaffen verbracht. Im März beim zweiten Treffen genossen wir die Frühlingssonne und pilgerten ein kleines Stück des Jacobusweges von der Eine-Welt-Kirche durch die Osterheide.

Ob in gemeinsamen Gesprächen über Gott und die Welt, unseren Glauben, die Kirche oder eine nette Unterhaltung mit einem neuen Gegenüber – bei unseren Treffen sitzen (oder wandern) wir locker zusammen und leben Gemeinschaft.

Wenn auch Du Lust hast, mal dabei zu sein, findest du unsere WhatsApp-Gruppe mit weiteren Informationen über den QR-Code.

In der Gruppe mit bereits über 20 Mitgliedern tauschen wir uns auch über andere Termine, Gottesdienste oder Veranstaltungen aus. *Susanne Renken*



Der Volkstrauertag gewinnt in Zeiten weltweiter Kriege und Gewalt eine neue, hochaktuelle Bedeutung, weil er weit über das bloße Erinnern an die Vergangenheit hinausreicht. Der Tag ist Mahnung für die Gegenwart, denn er verknüpft das historische Gedenken direkt mit aktuellen Konflikten und warnt vor den realen Folgen von Hass und Nationalismus. Er erinnert daran, dass Frieden, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit keine

Selbstverständlichkeiten sind, sondern täglich verteidigt werden müssen. Auch Schülerinnen und Schüler engagieren sich an verschiedenen Stellen, beispielsweise mit dem GeDenkMal in Schneverdingen, als auch an verschiedenen Friedensorten der Landeskirche, z.B. in der Gedenkstätte Lager Sandbostel. Mehr dazu unter: www.friedensorte.de

Die Termine der Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen von Heber bis Neuenkirchen am Volkstrauertag im Überblick:

- 9:00 Uhr: **Andacht und Gedenken am Ehrenmal in Schülern**, Soltauer Straße, mit Kranzniederlegung
- 9:30 Uhr: **Gottesdienst in Heber** in der Friedenskirche, anschließend Kranzniederlegung
- 9:30 Uhr: **Gottesdienst in Wesseloh** in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung
- 10:00 Uhr: **Gottesdienst in Neuenkirchen** in St. Bartholomäus
- 11:00 Uhr: **Gottesdienst in Wintermoor** in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung
- 11:00 Uhr: In Schneverdingen findet ein gemeinsamer **Gottesdienst der Kirchengemeinde Peter und Paul und der Markusgemeinde** in der Friedhofskapelle, Am Kirchhof 7, statt. Nach dem Gottesdienst beginnt dort gegen 11:45 Uhr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag, anschließend finden die Kranzniederlegungen statt.
- 12:30 Uhr: **Andacht und Gedenken am Ehrenmal in Insel**, Hauptstraße, mit Kranzniederlegung
- 14:00 Uhr: **Andacht und Gedenken am Ehrenmal auf dem Friedhof in Lünzen**, Alte Landstraße, mit Kranzniederlegung
- 14:00 Uhr: **Andacht und Gedenken in Grauen auf dem Friedhof**, mit Kranzniederlegung
- 14:45 Uhr: **Andacht und Gedenken am Ehrenmal in Tewel**, Dorfstraße, mit Kranzniederlegung
- 15:00 Uhr: **Andacht und Gedenken am Ehrenmal in Sprengel**, mit Kranzniederlegung
- 15:30 Uhr: **Andacht und Gedenken in Neuenkirchen im Ehrenhain**, Kabenstraße, mit Kranzniederlegung

NEUES LEBEN
getauft

GEMEINSAMES LEBEN
kirchlich getraut

VOLLENDETES LEBEN
bestattet

GEMEINSAMES LEBEN
Goldene Hochzeit

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zuständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.

VOLLENDETES LEBEN
bestattet

Chorprojekte und Konzerte

Chorprojekt am 18. und 19. September 2026

„Meines Herzens Lust!“ – Lesung mit Fabian Vogt und Projektchor am **Samstag, 19. September um 19:30 Uhr** in der **Peter-und-Paul-Kirche** in Schneverdingen.

Proben: Freitag, 18. September von 18:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus in der Friedenstraße und Samstag, 19. September ab 18:00 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche.

Wir singen einige Lieder von Paul Gerhardt in modernem, leicht singbarem, drei- bis vierstimmigem Chorsatz von Peter Krausch.

Anmeldung: nicht erforderlich. Alle, die Lust zum Singen haben, können kommen.

Fragen: Hiroko.Tsutsui-Fitschen@evlka.de

Konzert am 30. Dezember 2026

Konzert „Orgel plus Chor“ – zum Abschluss der Orgel-plus-Konzertreihe in der Peter-und-Paul-Kirche am **Mittwoch, den 30. Dezember 2026 um 18:00 Uhr** in der **Peter-und-Paul-Kirche** in Schneverdingen.

Wir singen Gloria von John Rutter und ein paar kurze Chorstücke.

Proben: Wir proben ab 17. August jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus von Peter und Paul für das Konzert, **zusätzlich** an zwei Samstagen (17.10. und 21.11.) von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Die **Generalprobe** ist am Dienstag, 29. Dezember um 18:30 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche.

Anmeldung ist erforderlich
über QR-Code oder E-Mail:
Hiroko.Tsutsui-Fitschen@evlka.de



50 JAHRE JANKE-ORGEL IN SCHNEVERDINGEN



„Orgel plus- Konzerte“

abwechslungsreich, überraschend und musikalisch vielfältig.
Einmal im Monat von April - Dezember 2026
in der Peter-und-Paul Kirche.

Orgel-plus-Konzertreihe

Fr. 11.09.2026 Lange Nacht der Orgel

Manuel Behre, Tillmann Benfer, Holger Brandt, Daniel Heinrich, Olga Kumikova, Karl-Heinz Vossmeier, Anne Wahlers

Sa. 10.10.2026 Orgel plus Film „Faust“

Kooperation mit Lichtspiel-Schneverdingen e.V.
Orgel: Simon Schumacher (Kirchenkreis Neuwied)

So. 01.11.2026 Orgel plus Posaunenchor

Orgel: Kai Schöneweiß (Kirchenmusikdirektor Celle),
Bläserprojekt im Bezirk Lüneburg und Bläserfreunde

CHORWORKSHOP MIT POPKANTOR

Herzliche Einladung zum Singen mit Hauke Nebel. Er ist der Popkantor des Kirchenkreises Rotenburg und veranstaltet am **Samstag, 12.09., 10:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 13.09. ab 14:30 Uhr** ein Probenwochenende mit Auftritt im Gottesdienst in Scheeßel.

Infos: Hauke.Nebel@evlka.de, Anmeldung per Mail mit Stichwort „Chorworkshop“: kirchenbuero@kirche-scheessel.de.

Bitte angeben: Name, vegetarischer Verpflegungswunsch und Gesangsstimme (Sopran, Alt, Tenor oder Bass)



NEUENKIRCHEN

PFARRAMT P. Matthias Winkelmann Hauptstr. 8, Tel.: 05195 960 977 (außer Mo) matthias.winkelmann@evlka.de	FINDEVOGEL Spendenladen der Tschernobyl-Hilfe Hauptstr. 22 Öffnungszeiten Di, Do: 14 – 18 Fr: 8:30 – 12:30
Pn. Maren Zerbe Hauptstr. 8 Tel.: 05195 1676 maren.zerbe@evlka.de	Spendenabgabe im Findevogel Mi: 14 – 17 o. nach Vereinbarung Tel.: 0172 9482021
KIRCHENBÜRO Britta Rutkowski Hauptstr. 8 29643 Neuenkirchen Tel.: 05195 1088 kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de Sprechzeiten: Di: 9 – 11:00 Do: 16 – 18:00	PILGERHERBERGE Tel.: 05195 3565 299
FRIEDHOF-S-VERWALTUNG Gunda Wiese Hauptstr. 8 Tel.: 05195 1088 Sprechzeiten: Di: 16 – 18:00	BANKVERBINDUNG Empfänger: Kirchenamt in Verden Sparkasse Rotenburg-Bremervörde IBAN: DE68 2415 1235 0000 1486 68 Verwendungszweck: KG Neuenkirchen
KÜSTERIN Yulija Mohammad Tel.: 01512-2839223 Mohulia77@gmail.com	BARTHOLOMÄUS-STIFTUNG Neuenkirchen Bankverbindung: s.o. Verwendungszweck: Bartholomäus-Stiftung
	KV-VORSITZ Matthias Winkelmann Hauptstr. 8 29643 Neuenkirchen Tel.: 05195 960 977

TELEFONSEELSORGE
TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel. 0176 47093355 carolin.zimmermann@evlka.de	EV. LEBENSBERATUNG f. Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen Am Kirchhof 9, 27356 Rotenburg Tel.: 04261 63039-71
VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH Diakoniestation Schneverdingen-Neuenkirchen gGmbH Feldstr. 1, 29640 Schneverdingen Tel.: 05193 98310 info@dst-schneverdingen.de	BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE Christina Golegos, Am Kirchhof 9, 27356 Rotenburg; Tel.: 04261 63039-73, Mobil: 0176 73208177; Francia Oriola Tel.: 04261 63039-72, Mobil: 0176 84907114
Tagespflege Heideblüte Feldstr. 1, 29640 Schneverdingen Tel.: 05193 80 69 810 info@tagespflege-heidebluete.de	SCHWANGEREN-BERATUNG Dörte Schnackenberg Tel.: 04261 63039-60
Alten- und Pflegeheim „Der Tannenhof“ Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen Tel.: 05193 810 www.der-tannenhof.de kontakt@der-tannenhof.de	KIRCHENKREIS-SOZIALARBEIT: Lisa Schnackenberg Am Kirchhof 9, 27356 Rotenburg Tel.: 04261 63039-50
Seniorenzentrum Wiesentrift Weststr. 38, 29640 Schneverdingen Tel.: 05193 9750 info@wiesentrift.de	JUGEND-MIGRATIONSDIENST Maaren Kippenbroek,

GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER
Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10–12:00, Do: 16–18:00
Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de
Heidi Lemke: markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de
www.facebook.com/eineweltkirche

PETER UND PAUL

PFARRAMT P. Harm Cordes Bruchstr. 3 Tel.: 05193 986860 harm.cordes@peterundpaul.de	Tel.: 05193 4231 Leitung: Nadine Drewes kts.amjordan.svd@evlka.de
Pn. Annette Lehmann Neue Straße 44 c Tel.: 05193 2333 Tel.: 0178 3571359 annette.lehmann@peterundpaul.de	PETER-UND-PAUL-STIFTUNG IBAN: DE56 2406 0300 2470 2994 00
Pn. Beate Stecher Bruchstr. 7 Tel.: 05193 2332 beate.stecher@peterundpaul.de	FÖRDERKREIS PETER UND PAUL IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 Zweck: Förderkreis Peter und Paul
KIRCHENMUSIKERIN Hiroko Tsutsui-Fitschen Reinsehlener Weg 29 Tel.: 0173 6309106 h.tsutsui.f72@gmail.com	BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE Empfänger: Peter und Paul Kirchen Gem. Kreissparkasse Soltau IBAN: DE35 2585 1660 0000 2113 83
KÜSTER Andreas Berg Tel.: 0151 24197592	WELTLADEN Friedenstr. 3 (GHM) Öffnungszeiten Mo-Sa: 10 – 12:00 Mo-Fr: 15 – 17:00
KLEIDERKAMMER Harburger Str. 7b Öffnungszeiten: Mo: 10 – 12:00 Do: 15 – 17:00	KV-VORSITZ Frank Heyden Friedensstr. 3 Tel.: 0176 81694101 frank.heyden@evlka.de
KINDERGARTEN AM JORDAN Am Jordan 9a	

MARKUS

PFARRAMT P. Kai-Uwe Scholz Tel.: 0175 6000110 Ernst-Dax-Str. 8 kai-uwe.scholz@evlka.de	KÜSTER Andreas Berg Tel.: 0151 24197592
KINDERGARTEN REGENBOGEN Ernst-Dax-Str. 4-6 Monika Hindemith Tel.: 05193 3668 regenbogen.kiga@gmx.de www.der-kiga-regenbogen.de	BANKVERBINDUNG Empfänger: Kirchenamt in Verden Kreissparkasse Soltau IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19
	KV-VORSITZ Anke Cohrs Freudenthalstr. 47 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 970300, info@ra-cohrs.info

HEBER

PFARRAMT P. Kai-Uwe Scholz Tel.: 0175 6000110 Ernst-Dax-Str. 8 kai-uwe.scholz@evlka.de	BANKVERBINDUNG Kirchenamt in Verden Kreissparkasse Soltau IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19
KÜSTER Andreas Berg Tel.: 0151 24197592	KV-VORSITZ Petra Korte Hamburger Str. 7 29640 Schneverdingen-Heber 05199 250 & 0173 6191731 petra.korte@t-online.de
GEMEINDEHAUS Schneverdinger Str. 16 Tel.: 05199 985908	



Kleinschmidt Bus & Taxi
Tel.: 05193/3001

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Dialysefahrten
- Kurierfahrten
- Schülerbeförderung
- Fernfahrten
- Krankenfahrten
- Großraumtaxi bis 8 Personen

Schneverdingen
Erste Funktaxi am Platze!



Schuhe für die ganze Familie mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126



DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika. Millionen Menschen leiden. Wir helfen, die Not zu überwinden.

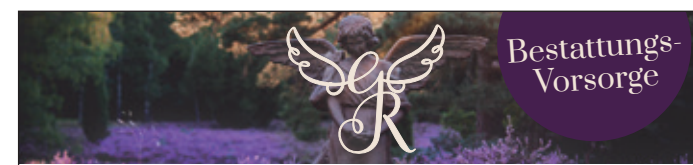
Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de



Forstunternehmen Hassler

BESTANDESVORBEREITUNG • HOLZERNT
HOLZRÜCKUNG • PROBLEM- & SPEZIALFÄLLUNGEN
VERMARKTUNG • AUFFORSTUNG

Schwalingen 105 · 29643 Neuenkirchen
TEL: 05195-96 02 16 · E-MAIL: info@fu-hassler.de
www.fu-hassler.de



Bestattungs-Vorsorge

Bestattungen · FAMILIE RADEMACHER

Wir sind an Ihrer Seite...

Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt. Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM

Tag- & Nachruf: **05193. 97 41 44**
Kirchstr.6 · 29640 Schneverdingen · www.gr-bestattungen.de



Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

CMOS
Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/heidekreis

Sylvia Schmidt
Geschäftsinhaberin

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus
Pflege · Betreuung · Beratung

Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

KONZERTE, LESUNGEN UND MEHR

SONNTAG, 18.10.2026, 17:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

„Plattdeutsche Lesung“ Keene Langewiel in Sicht. Gudrun Fischer-Santelmann ist mit der plattdeutschen Sprache großgeworden und lebt in der Nähe von Walsrode. Sie hat bislang drei Bücher mit plattdeutschen Kurzgeschichten veröffentlicht, aus denen sie ein Programm für die Lesung zusammengestellt hat. In ihren Texten geht es weniger um „Döntjes von anno dazumal“, sondern vielmehr um Geschehnisse aus dem alltäglichen Leben und um besondere Augenblicke, die mit Humor, einem Augenzwinkern und feinem Sprachwitz erzählt werden. Auch ernste Themen, die zum Nachdenken anregen, fehlen bei ihren Lesungen nicht. → **Eintritt frei.**

SAMSTAG, 24.10.2026, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Peter Maiwalds OSTROCK Revival Show – Bassismus und Gitarrismus Tour 2026. Freuen Sie sich auf einen besonderen akustischen Querschnitt deutscher Rockmusik! Seit 2016 tourt der langjährige Puhdys-Fan Peter Maiwald mit einer Puhdys Revival-Solo-Akustik-Show durch die Bundesrepublik. Es wurden immer mehr Ostrock-Hits aus der DDR-Musikgeschichte gewünscht. Zu hören sind u.a. Titel von City, Silly und den Puhdys. → **Eintritt frei.**

SONNTAG, 25.10.2026, 15:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Musik am Jakobsweg: Von Hamburg über Schneverdingen nach Santiago de Compostela. Musik aus 8 Jahrhunderten. Der Flötenkreis der Kirchengemeinde Peter und Paul in Schneverdingen unter Leitung von Kantorin Hiroko Tsutsui-Fitschen spielt gemeinsam mit Hugo de Rodas Sánchez (Lauten) und Michael Treder (Schlagwerk und Moderation). Die Musik nimmt die Gäste mit auf eine musikalische Pilgerreise quer durch Europa. → **Eintritt frei.**

SONNTAG, 15.11.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Das **„DUO CONCERTO“** ist nach einigen Jahren wieder zu Gast in Schneverdingen. Anja Sukalskaja aus Bremen musiziert auf der Violine zusammen mit Ute Bachert aus Neuenkirchen am Piano. Ute Bachert vertritt an diesem Abend Natalia Selber, ebenfalls aus Bremen. Beide Künstlerinnen sind professionelle Musikerinnen, die mit Perfektion und Leidenschaft ihr Publikum überzeugen. Ihre Repertoire-Palette reicht von der Barockmusik über die Wiener Klassik und Romantik bis zur modernen Musik. → **Eintritt 15 Euro.**

SONNTAG, 28.11.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

„Into the light“. Bildprojektion, Kristallklang und Gesang. Über die Liebe zur Musik und die Liebe zur Erde haben Ines Langbehn und Richard Rossbach in einem gemeinsamen Herzensprojekt eine lichtvolle Klangreise erschaffen. Es ist eine Reise in eine verspiegelte Welt der Natur, die sich durch die unterschiedlichen Gaben der beiden Künstler – Musik und Fotografie – zu einem vollkommenen Ganzen formt. Es ist eine Reise, die das Herz anspricht und uns wieder Staunen lässt. Zu Beginn klingen Kristallklangschaalen und andere Kristallinstrumente mit Ulrike Goslar und stimmen mit sphärischen Klängen auf diese andere Welt ein. → **Eintritt 15 Euro.**

→ Weitere Konzerte und Veranstaltungen auf Seite 15.

